

Fachreferent für Kampfrichter, Instruktoren und Trainer
Christian Scharf
Kärntnerstraße 314
8700 Leoben
Österreich

M: +43-676-554 42 71
E: c.scharf@schuetzenbund.at

Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b
6020 Innsbruck
Österreich

T: +43-512-39 22 20
F: +43-512-39 22 20-20
office@schuetzenbund.at
www.schuetzenbund.at

ZVR 993294233

ISSF

10 m Luftgewehr + 10 m Luftpistole

Mixed Team

Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen

Wettkampfmodus

Gültig ab 01.01.2022

Für Schäden jeglicher Art die aus der Verwendung der bereitgestellten Übersetzung entstehen, übernimmt der ÖSB keine Haftung und keine Verantwortung. Die Verwendung der Vorlagen geschieht ohne Mitwirken des ÖSB und auf eigene Verantwortung des Nutzers. (laienhafte Übersetzung durch Christian SCHARF - mit der Bitte um Rückmeldung bei eventuellen Übersetzungsfehlern)

Stand: Dezember 2021

Partner des ÖSB



sporthilfe²



1. Qualifikationsdurchgang

Dieser findet am Qualifikationsstand statt.

- Alle Athleten werden 20 Minuten vor dem geplanten Start des Bewerbes an die Schützenstände gerufen.
- Jedes Mitglied des Mixed Teams muss 30 Schuss in 30 Minuten machen.
- Alle Ringgleichheiten werden durch die ISSF Rückzählregel entschieden.
- 10 Minuten erlaubt für Vorbereitungs- und Probezeit.
- Zehntelwertung für Luftgewehr, Ganze Ringe für Luftpistole

Acht Mixed Teams, die die Qualifikationsergebnisliste anführen, kommen ins Finale.

2. Finaledurchgang

Dieser besteht aus den Halbfinale und dem Medaillenwettkampf. Er findet in der Finalhalle statt

- Eine Zehntelwertung wird für den Finaledurchgang verwendet.
- Die Wertungen beginnen bei null.

a.) Meldezeit

Die Mannschaftsführer sind dafür verantwortlich, ihre Finalisten, in kompletter für das Finale benötigter Schießausrüstung, in den Vorbereitungsbereich zu bringen und sich mindestens 30 Minuten vor der geplanten Startzeit des 1. Wettkampfschusses bei der Jury zu melden.

Die Finalisten müssen mit ihrer Ausrüstung, Wettkampfkleidung und einer Nationalmannschaftskleidung, die bei der Siegerehrung getragen wird, erscheinen. Die Finalisten müssen angezogen sein und dürfen nur die erforderliche Schießausrüstung mitbringen. Jury-Mitglieder und Standaufsichten (RO) müssen während dieser Zeit im Vorbereitungsbereich ihre Vorwettkampf Kontrollen durchführen.

An der Feuerlinie dürfen auf dem Finalstand (Field of Play -FOP) weder Gewehr-/Pistolenkoffer noch Ausrüstungsbehälter zurückgelassen werden.

Ausrüstungsaufbauzeit:

Halbfinale 1: Athleten und Trainer dürfen ihre Ausrüstung mindestens 20 Minuten vor Beginn des Halbfinals auf den Schützenständen abstellen.

Sie müssen spätestens 15 Minuten vor dem Start in den Vorbereitungsbereich zurückkehren.

Halbfinale 2: Athleten und Trainer dürfen bereits mit Beginn der Wechselzeit zwischen den Halbfinals ihre Ausrüstung auf den Schützenständen abstellen.

Partner des ÖSB



Die Schützenstände werden mit R1, A, B, C, D, E, F, G, H, R2 nummeriert.

Die Mixed Teams werden entsprechend ihrer Platzierung in der Qualifikation den Schützenständen zugeteilt.

Mixed Teams auf dem 1., 3., 5. und 7. Platz schießen im Semifinale 1 und die Mixed Teams auf dem 2., 4., 6. und 8. Platz schießen im Semifinale 2.

Die Mixed Teams für das Semifinale 1 müssen bereit sein, hereinzukommen, **BEVOR** sie einzeln aufgerufen werden.

Ein Assistent muss sicherstellen, dass die Mixed Teams für das Semifinale 1 in der richtigen Reihenfolge zusammengestellt werden und muss ein Zeichen geben, wenn der Chief Range Officer (CRO) kommandiert: „**ATHLETEN AN DIE STÄNDE**“.

b.) Halbfinale (Halbfinale 1 und Halbfinale 2)

- Vier Mixed Teams in jedem der Halbfinale.

Die beteiligten Athleten am Halbfinale gehen nacheinander in das FOP (Schießstand) – jeder Athlet der das FOP betritt, wird während sie hineingehen einer nach dem anderen vom Sprecher den Zuschauern vorgestellt – und stellen sich dem Publikum gegenüber auf.

Die Athleten müssen den Zuschauern gegenüberstehen, bis alle, auch die Trainer, das verantwortliche Jurymitglied, der Chief Range Officer und der Team Trainer vorgestellt wurden.

Wenn alle Ankündigungen gemacht sind, sagt der CRO: „**NEHMEN SIE IHRE POSITION EIN**“. Nach einer (1) Minute, um die Position einzunehmen, sind fünf (5) Minuten Vorbereitungs- und Probezeit erlaubt.

Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt im Halbfinale eine Ringgleichheit für das niedrigste auszuscheidende Mixed Team besteht, schießen die Mixed Teams mit Ringgleichheit weitere Einzelschüsse, bis die Ringgleichheit gebrochen ist.

Die Wechselzeit zwischen Halbfinale 1 und Halbfinale 2 beträgt zwei (2) Minuten, inklusive der Vorbereitung und Probeschüsse.

c.) Schießablauf:

- Die vier Mixed Teams starten bei null und machen 5 Einzelschüsse (10 Schüsse pro Mixed Team).
- Der Wert des besten kombinierten Ergebnisses von den zwei Mitgliedern des Mixed Teams in jeder Aufnahme (Schusserie) beträgt - 4 Punkte.
- Der Wert des zweiten Ergebnisses - 3 Punkte, der Wert des dritten Ergebnisses - 2 Punkte und der Wert des schlechtesten kombinierten Ergebnisses von den

Partner des ÖSB



zwei Mitgliedern des Mixed Teams in jeder Aufnahme (Schussserie) beträgt 1 Punkt.

- Bei gleichem Ergebnis in einer Aufnahme (Schussserie) erhalten die Mixed Teams die höherwertigen Punkte.
- Nach 5 Schüssen scheidet ein Mixed Team aus.
- Der Wettkampf wird mit weiteren 5 Schüssen fortgesetzt.
- Der Wert des besten Schusses beträgt - 3 Punkte.
- Der Wert des zweiten Ergebnisses – 2 Punkte.
- Der Wert des schlechtesten Schusses - 1 Punkt.
- Bei gleichem Ergebnis in einer Aufnahme (Schussserie) erhalten die Mixed Teams die höherwertigen Punkte.
- Nach 10 Schüssen (5 + 5) scheidet ein weiteres Mixed Team aus.
- Der Wettkampf wird mit weiteren 5 Schüssen fortgesetzt.
- Der Wert jedes Schusses beträgt 2 Punkte.
- Bei gleichem Ergebnis in einer Aufnahme erhalten beide Mixed Teams 1 Punkt.
- Hinweis: Die Bronzemedaille wird dem Mixed Team jedes Halbfinals zuerkannt, das den zweiten Platz belegt hat. Insgesamt werden zwei Bronzemedailles vergeben.
- Der Sieger jedes Halbfinals nimmt am Gold/Silbermedaillenwettkampf teil.

Die Wechselzeit zu dem Medaillenwettkampf beträgt 10 Minuten (inklusive 3 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, sowie Vorbereitung für Scheiben).

d.) Medaillenwettkampf:

- Die zwei Mixed Teams starten bei null und machen Einzelschüsse.
- Der Wert jedes Schusses beträgt - 2 Punkte.
- Bei gleichem Ergebnis in einer Aufnahme erhalten beide Mixed Teams 1 Punkt.
- Der niedrigste Schuss bekommt null Punkte.
- Um den Medaillenwettkampf zu gewinnen, werden 16 Punkte benötigt.

e.) Präsentation der Medaillengewinner:

Nach dem Ende des Gold- und Silbermedaillenwettkampfes müssen sich die Athleten auf dem FOP (Schießstand) den Bronzemedaillengewinnern anschließen und sich wie im Einzelfinale für offizielle Fotos und Ankündigungen aufstellen.

Partner des ÖSB



3. MUSIK & PUBLIKUMSUNTERSTÜTZUNG

Während der Halbfinale und der Medaillenwettkämpfe sollte Musik gespielt werden. Der Technische Delegierte muss das Musikprogramm genehmigen. Die begeisterte Unterstützung des Publikums wird angeregt und während des Finales empfohlen.

4. FUNKTIONSTÖRUNGEN WÄHREND DES FINALDURCHGANGES

Funktionsstörungen im Finale werden gemäß den ISSF-Regeln geregelt (für jeden Athleten ist während des gesamten Finales nur eine (1) Funktionsstörung zulässig).

Den Athleten kann eine (1) Minute eingeräumt werden, um eine defekte Waffe zu reparieren oder zu ersetzen, damit die Medaillenwettkämpfe ohne unnötige Verzögerung fortgesetzt werden können.

5. UNREGELMÄSSIGE VORFÄLLE

Die Allgemeinen Technischen Regeln der ISSF gelten für Angelegenheiten, die in den obigen Absätzen nicht erwähnt sind.

Ungeregelte oder umstrittene Vorfälle werden von der Jury gemäß den Allgemeinen Technischen Regeln für jeden Bewerb entschieden.

Partner des ÖSB

